

Call for Papers

„Einführen in die Kritische Psychologie – oder: Diskussion über Grundlagen, Entwicklung, Probleme und Aufgaben der Kritischen Psychologie“

Die Kritische Psychologie, entstanden in den Hochzeiten der Studentenbewegung, hat sich in den fast vier Jahrzehnten ihrer Existenz trotz institutioneller Marginalisierung zu einem psychologischen Arbeitsansatz entwickelt, dessen Themen und Methoden nach wie vor auf Interesse, vor allem unter Studierenden, stoßen.

Auf die Frage, wie man in unseren Zeiten in die Kritische Psychologie einführen kann, hat Morus Markard mit seiner 2009 publizierten (und schon in der 2. Auflage erschienenen) „Einführung in die Kritische Psychologie“ eine praktische Antwort vorgelegt. Diese soll diskutiert werden.

Dieses Buch zeichnet nach, wie aus der Kritik von Klaus Holzkamp und anderen an Begriffen und Methoden der Mainstream-Psychologie eine Subjektwissenschaft wurde, die – in marxistischer Denktradition – individuelle und gesellschaftliche Emanzipation nicht getrennt fasst. Wie mit den Kategorien der Kritischen Psychologie und mit ihren theoretischen, methodischen und praxisbezogenen Konzepten diese emanzipatorische Perspektive zu gewinnen ist, wird in dem Band ebenso behandelt wie konkrete Probleme, die sich dabei ergeben. Außerdem werden Überlegungen angestellt, welche Aufgaben sich für eine Weiterentwicklung der Kritischen Psychologie stellen.

Die Redaktion des „Forum Kritische Psychologie“ nimmt Morus Markards „Einführung“ zum Anlass, für Heft 55 die Leserinnen und Leser aufzurufen, ihre Perspektiven auf Grundlagen, Entwicklung, Probleme und Aufgaben der Kritischen Psychologie zu diskutieren und sich mit den in der „Einführung“ enthaltenen Argumenten auseinanderzusetzen bzw. sie weiterzuentwickeln.

Wir bitten um Manuskripte bis zum 30. April 2010.